

GERÜSTBAUER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Gerüstbauers:

Gerüstbauer installieren und demontieren Arbeits-, Schutz- und Sondergerüste. Sie ermöglichen und erleichtern die Arbeitsabläufe sämtlicher Bauberufe. Auch in der Eventbranche trifft man oft auf Gerüstkonstruktionen.

Außerdem tragen Gerüstbauer eine große Verantwortung für die Sicherheit aller Gewerke, die das Gerüst nutzen.

Bist du teamfähig, körperlich fit, schwindelfrei und verantwortungsbewusst?
Dann erfüllst du grundlegende Voraussetzungen für den Beruf.



Durchführende ÜAZ:

Magdeburg

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

GERÜSTBAUER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Gerüstbauer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Berufsausbildung zum Gerüstbauer ist eine duale Ausbildung. Sie findet zum Teil im ÜAZ Magdeburg und zum Teil in einem Ausbildungsbetrieb statt. Vor allem das Vorbereiten der Baustelle, das Vermessen, das Planen sowie Stellen des individuellen Gerüsts nach Vorgabe und die Arbeitssicherheit werden während der Ausbildung vermittelt.

Insgesamt dauert die Ausbildung 36 Monate, bzw. verkürzt zweieinhalb Jahre. Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für den Beruf des Gerüstbauers. Empfohlen wird mindestens ein Hauptschulabschluss. Die bestandene Abschlussprüfung ist Voraussetzung, um den Beruf des Gerüstbauers ausüben zu dürfen. Nach erfolgreicher Ausbildung bestehen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten: zum Gerüstbau-Monteur, Gerüstbau-Montageleiter, Gerüstbau-Kolonnenführer und natürlich zum Gerüstbaumeister.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-GERÜSTBAU. Scanne dazu den QR-Code:



BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU